

Seiteneinstieg Sachsen - Hilfe mit Recht und Co.

Beitrag von „Neuhier“ vom 3. September 2016 05:18

Schantalle, Du triffst mit deiner Antwort ins Schwarze. Ich habe null Bock auf Stress machen und grundsätzlich muss man irgendwie mit den Kollegen auskommen. Das Kollegium kann ja auch beim Überleben helfen. 😊 Es ist eher die Verunsicherung an sich. Erster Ansprechpartner wäre für mich der Mentor, nur leider ist der das Hauptproblem. Die irrsinnigen Anforderungen OHNE konkrete Erklärung. Bsp. Tabelle, wenn sowas wirklich alle machen, dann einfach mal eine Stundenvorbereitung auf den Kopierer legen, Fach ist egal, so habe ich ein exempl. Bsp. Fertig.

Ich bin neu, bekomme zu hören, dass ich kein Lehrer bin. Mache aber die gleiche Arbeit wie ein Lehrer für Minigehalt. Ich weiß das ich neu bin. Nein ich habe kein Lehramt studiert, aber ewig unterrichtet. Mit Genehmigung der SBA. Das nun von vornherein alles falsch sein soll, ist Quatsch.

Klar: die aktuelle Situation in den Schulen ist Katastrophe pur. Dafür können aber weder die Schule noch die Lehrer noch die Seiteneinsteiger etwas.

Da kann man nur das Beste daraus machen.

Aber die Unsicherheit, was passiert wenn ...

bsp. Jemand ist fast durch das Programm durch, fast Lehrer, dann eine neg. Bewertung aus der Kategorie Bewertung nach Gefühl und Nase, Kündigung: das wäre doch der Knaller!

Mir sagte mal früher jemand von der Gewerkschaft, wer seine Rechte und Pflichten nicht kennt, hat oft verloren.

Es geht ja auch darum zu wissen, was von mir erwartet wird. Deswegen die Frage, ob jemand schon durch das Programm durch ist. Es gibt so viele Seiteneinsteiger, eigentlich müssten die sich noch vernetzen! !! Hier könnte man sich gegenseitig helfen.

OT: Aus wissenschaftlicher Sicht. Gibt es denn schon Evaluationen zum Verbleib der Seiteneinsteiger? Gerüchteweise hätten jetzt schon etliche wieder gekündigt. Was ist aus der ersten Kohorte geworden. Sind die jetzt schon Lehrer, bzw Einfachlehrer?